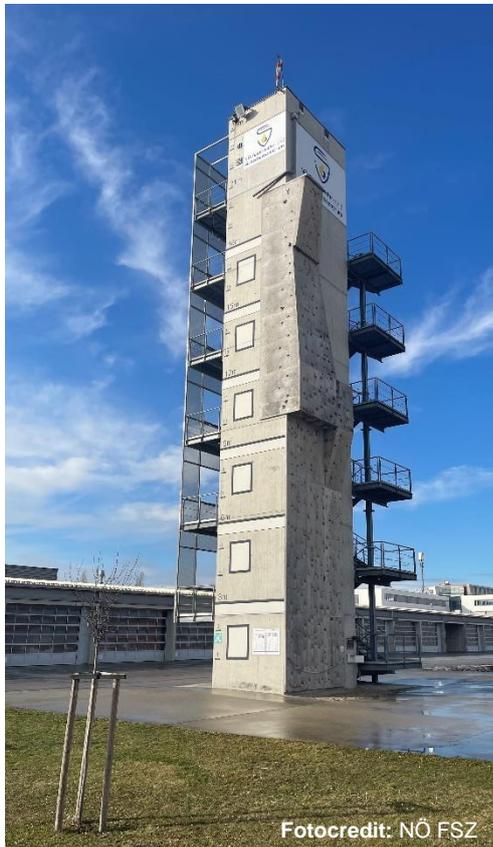


## 4.3 Übungsturm

### Kurzbeschreibung:

Der Übungsturm ist 25 Meter hoch und bietet verschiedene Übungsmöglichkeiten zur Menschenrettung aus Höhen und Tiefen, Leiterarbeiten und Vornahmen von Schlauchleitungen in mehrgeschossigen Gebäuden.

### Fassadenfront:



Eine vorgesetzte Fassade mit Fensteröffnungen bietet die Möglichkeit, das Anleitern mit verschiedenen im Feuerwehrdienst gebräuchlichen Leitern, zu üben. Das Aussteigen durch eine Fensteröffnung ist auch über eine Schiebleiter möglich.

### Stiegenhaus außen:

Das Stiegenhaus bietet die Möglichkeit, die Vornahme von Schlauchleitungen in mehrgeschossigen Gebäuden unter realistischen Bedingungen zu trainieren.

### Übungsplattformen:

Die Übungsplattformen sind gleichzeitig die Hauptpodeste des Stiegenhauses. Sie sind nach Süden offen und können somit auch als „Balkone“ angenommen werden, von denen z.B.: eine Menschenrettung durchgeführt werden kann.

**Liftschacht:**

Im Inneren des Übungsturmes befindet sich der Liftschacht, der ebenfalls für Höhen- oder Tiefenrettungsübungen herangezogen werden kann. Auch Zugangsmöglichkeiten bei Aufzugstüren können trainiert werden. Jedes zweite Geschoß des Schachtes ist begehbar, die Bodengitter können jedoch für Abseilübungen entfernt werden.

**ACHTUNG:**

Die **Kletterwand** ist **NICHT** für die **Nutzung** bestimmt!!!

**Durchführung:**

Für Rettungs- und Abseilübungen sind Anschlagpunkte an den Innen- und Außenseiten des Turms vorhanden. Benötigtes Lagedarstellungsmaterial ist selbst mitzubringen.

**ACHTUNG:**

Die **vorgesehenen Anschlagpunkte** dürfen **max.** mit **50 kN** belastet werden!

**Sicherheitsrelevante Hinweise:**

Achtung, aufgrund der baulichen Gegebenheiten herrscht höchste Absturzgefahr! Es ist bei sämtlichen Rettungs-, Abseil- und Leiterübungen auf die dementsprechende Sicherung der Übenden zu achten!